

Medienmitteilung

Zürich, 1. September 2009

Neues Zahlungsverarbeitungssystem von Netcetera und SIX Card Solutions bewältigt täglich Millionen von Transaktionen

Die Schweizer Informatikdienstleisterin Netcetera hat mit SIX Card Solutions (ehemals Telekurs Card Solutions) ein neues Zahlungsverarbeitungssystem entwickelt. Täglich verarbeitet es über eine Million Zahlungen, die mit Kredit-, Debit- oder Prepaidkarten in der Schweiz getätigt werden. Ein gemischtes Team aus Netcetera- und SIX Card Solutions-Ingenieuren investierte rund 50 Personennjahre in die Software.

Mit dem Zahlungsverarbeitungssystem werden die individuellen Vertragsdaten jedes SIX Multipay-Kunden erfasst und die Transaktionen verarbeitet. Gleichzeitig ermöglicht es dem Kundendienst, Anfragen aktuell zu beantworten. Nach einer Ausschreibung im Jahr 2005 entschied sich SIX Card Solutions für die Zusammenarbeit mit Netcetera, um die neue Softwarelösung anzugehen, da die Vorgängerversion ab 2009 nicht mehr unterstützt worden wäre.

Die Software wurde grundlegend neu, auf der zukunftssicheren JEE-/Eclipse-RCP-Architektur und parallel in zwei Teilprojekten entwickelt. Das Eine umfasste die grafische Benutzeroberfläche, die den 300 Kundendienst-Mitarbeitenden ermöglicht, alle Vertragsdaten online zu verwalten. Das andere Projekt beinhaltete die Batch-Prozesse für die Verarbeitung der Zahlungsflüsse zwischen Händler und Kartenherausgeber.

Gemischte Teams und Entwicklung vor Ort als Schlüssel zum Erfolg

Für eine effiziente Entwicklung und Einführung der Zahlungsverarbeitungssoftware setzte man auf gemischte Teams mit Software-Ingenieuren von Netcetera und SIX Card Solutions. Das Branchenwissen der SIX Card Solutions-Fachleute floss laufend in die Arbeiten ein und war entscheidend für den Projekterfolg. Für Ralph Wildhaber, Netcetera-Projektleiter, hat sich das Konzept der gemischten Teams einmal mehr bewährt: «Wir wollen bei der Erarbeitung von Softwarelösungen immer möglichst nahe am Kunden sein. Nur so ist ein reibungsloser und fehlerfreier Entwicklungsprozess möglich.» Eine grosse Herausforderung war, dass die Software im laufenden Betrieb die Vorgängerlösungen ersetzen musste. «Im März 2005 starteten wir das Projekt und im November 2008 übernahm das neue System sämtliche Transaktionsabwicklungen», so Wildhaber weiter.

Netcetera setzt auf Nearshoring

Netcetera setzt auch bei Grossprojekten möglichst auf Entwicklung vor Ort. «Das Projekt für SIX Card Solutions hat einmal mehr gezeigt, dass wir mit unserer Strategie richtig liegen», meint Andrej Vckovski, CEO der Netcetera Gruppe. Netcetera hat verschiedene Entwicklungsstandorte. Neben Zürich und Bern sind dies Vaduz, Skopje und Dubai. «Bei jedem Auftrag können wir schnell auf das Wissen unserer Software-Ingenieure zurückgreifen und die Entwicklungsteams zweckmässig zusammenstellen. Das Zahlungsverarbeitungssystem wurde in der Schweiz und in Mazedonien entwickelt», so Vckovski weiter. «Wir sind immer bestrebt, das Branchenwissen unserer Kunden direkt in die Software-Entwicklung einfließen zu lassen, indem ihre Software-Ingenieure in unsere Teams eingebunden werden.»

Medienkontakt

Netcetera
Sabine Bamert
sabine.bamert@netcetera.ch
T +41-44-247 70 70
F +41-44-247 70 75

Jenni Kommunikation
Theo Froelich
theo.froelich@jeko.com
T +41-44-388 60 85
F +41-44 388 60 88

Über Netcetera

Netcetera zählt zur technologischen Spitzengruppe der Informatik-Dienstleister in der Schweiz. Dank langjähriger Projekterfahrung und ihrer ausgewiesenen Kompetenz genießt Netcetera das Vertrauen schweizerischer und internationaler Organisationen bei sicherheits- und geschäftskritischen IT-Grossprojekten.

Massgeschneiderte Software-Lösungen und umfassende Systemintegrationen für Kunden aus den Bereichen Finanz, Assekuranz, Industrie, Transport und Wissenschaft haben Netceteras ausgezeichneten Ruf gefestigt. Netcetera deckt alle Phasen des IT-System-Lebenszyklus ab. Das widerspiegelt sich in den angebotenen Dienstleistungen und im eingespielten Team, das sich in einem gut abgestimmten Firmennetzwerk ergänzt.

Netcetera wurde 1996 gegründet, beschäftigt international rund 220 Mitarbeitende und ist als Holdinggesellschaft mit Hauptsitz in Zürich organisiert. Weitere Infos: netcetera.ch.